Kunstlandschaft Pritzen

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Altdöbern
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Pritzen sollte in den 1980er und 1990er Jahren für den Tagebau Greifenhain devastiert werden. Erst 1992 erfolgte die Entscheidung, den Ort dauerhaft zu erhalten; ein Großteil der Einwohner:innen war damals bereits nach Spremberg umgesiedelt wurden. Durch temporäre Kunstprojekte sollten Impulse zur Revitalisierung des Ortes Pritzen geschaffen werden. Zu den Europa-Biennalen Niederlausitz 1993 und 1995 entstanden im und um den Ort Pritzen 23 Kunstwerke. Der Verstetigung und Weiterentwicklung des geschaffenen Landschaftskunstwerks sowie örtlicher Strukturen, u.a. der ehemaligen Gaststätte im Bügerhaus, widmete sich ab dem Jahr 2000 die IBA Fürst-Pückler-Park. Die Kunstlandschaft Pritzen wurde zu einem der 30 IBA-Projekte.
Als Neustart für die Landschaftsinsel wurden in Pritzen Kunstwerke geschaffen, die sich von der Natur überwältigen lassen sollten. Ein Großteil von ihnen ist heute nicht mehr auffindbar, da sie beispielsweise bei der Flutung des Altdöberner Sees überspült wurden, die Materialen verrotteten oder da sie abgebaut wurden. Ein Teil der Objekte befand sich auf einem Waldstück auf Haldengelände an der Verbindungsstraße Pritzen – Casel, dort ist jedoch nur noch das Werk Die Partitur auffindbar. Ein großer Teil der heute noch vorhandenen Kunstwerke befindet sich am Uferradweg des Altdöberner Sees, westlich des Ortes Pritzen.

Datierung:

- Entstehung: 1993/1995

Quellen/Literaturangaben:

- IBA Studierhaus Lausitzer Seenland e. V.. Kunst von der Insel. Projekt 28: Kunstlandschaft Pritzen. URL: http://www.iba-see2010.de/de/verstehen/projekte/projekt6.html (Zugriff am 08.06.2022).

- Kunstlandschaft Pritzen e.V. Landart-Europa-Biennalen. URL: https://www.pritzen.de/pritzen.landschaft/biennale.landart (Zugriff am 08.06.2022).

BKM-Nummer: 32001897

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kunstlandschaft Pritzen

Ort: Pritzen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 38 45,37 N: 14° 04 56,64 O / 51,64594°N: 14,0824°O
Koordinate UTM: 33.436.511,16 m: 5.722.058,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.436.621,73 m: 5.723.902,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kunstlandschaft Pritzen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001897 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**